

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch
Tel. 081 330 32 64

Gottesdienste

Sonntag, 28. April 2013

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Rellstab in der kath. Kirche Pardisla

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 05. Mai 2013

9.30 Rosenkranz in der kath. Kirche Schiers
10.00 Familiengottesdienst (Wortgottesdienst mit Kommunion) gestaltet von Zita Gander und Elvira Boner in der kath. Kirche Schiers

Kollekte: Adebar

Mittwoch, 08. Mai 2013

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in der ref. Kirche Schiers

Donnerstag, 09. Mai 2013 (Auffahrt)

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunion auf dem Kirchenplatz der kath. Kirche Pardisla gestaltet von Priska Klaas und Daniela Gschwend
Anschliessend an den Gottesdienst bei trockener Witterung bräteln auf dem Begegnungsplatz.

Weitere Daten

Montag, 06. Mai 2013

20.00 Meditationsabend im Pfarreizentrum Landquart, Leitung: Paula Zahner.
Diese Abende sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine Voranmeldung oder Abmeldung ist nicht erforderlich. Unkostenbeitrag Fr. 10.–

Mitteilungen

Achtung: Dieses Pfarrblatt ist eine Doppelseite!!!

Absenheit der Seelsorger

Vom Mittwoch, 24. April bis 01. Mai 2013 ist das Pfarrbüro nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarramt Zizers (Tel. 081 322 24 42). – Während dieser Woche fallen die Spitalbesuche aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Lars und Daniela Gschwend

Abschied genommen

Am Freitag, 19. April 2013 ist Beatrice Fehr-Leu kurz nach ihrem 65. Geburtstag nach geduldig ertragener Krankheit im Kreis ihrer Liebsten gestorben. Die Abdankungsfeier fand am Dienstag, 23. April 2013 in Jenaz statt.



Mit Bea verlieren wir in der Pfarrei eine engagierte Person. Während mehrerer Jahre war Bea in verschiedenen Gremien (u.a. Liturgiegruppe, Pfarreirat) aktiv. Vor zwei Jahren zog Bea zusammen mit ihrem Mann Clemens nach Silveira, Zimbabwe. Sie war dort für den Betrieb und die Organisation verantwortlich. Immer wieder hat sie auch für uns im Pfarrblatt Berichte über ihre Erlebnisse verfasst.

Bea setzte sich immer wieder für Menschen am Rand unserer Gesellschaft ein.

Vor einiger Zeit entdeckte Bea ein Gedicht: *«La gah heisst nid vergässä, doch Abschied neh isch schwer. So hüfig sind miär zämä gsässä, jetz blibt dis Plätzli leer. Nümä zämä lacha, nümä zämä redä, nümä zämä sii, aber in Gedankä immer bi diär sii.»*

Herr, gib Bea die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Familiengottesdienst vom 5. Mai in Schiers

Im Mittelalter entstand der Brauch, im Monat Mai besonders an Maria zu denken und sie zu verehren. Der Mai ist der Frühlingsmonat, in dem die Natur so richtig zu neuem Leben erwacht. Da Maria den Messias, Jesus Christus, geboren hat, der den Tod besiegt und für alle Menschen das Leben in Fülle gebracht hat, ist Maria der Inbegriff des neuen Lebens.

Wir danken Maria für ihren Mut, «Ja» zu Gottes Heilsplan zu sagen. Ein «Ja», das nur im bedingungslosen Vertrauen auf Gottes Wort möglich war, das die dunkle Nacht von Golgotta ebenso beinhaltet wie die befreiende Gewissheit: «Jesus lebt!»

Wir machen uns Gedanken über Leben und Aufgabe von Maria und erfahren, warum sie auch unsere Mütter ist.

Sie sind zu diesem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier ganz herzlich eingeladen. **Interessierte treffen sich bereits um 9.30 zum gemeinsamen Rosenkranzgebet.**

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Das Vorbereitungsteam

Gedanken zu Auffahrt

Fast alle freuen sich auf das Auffahrtsfest, das 40 Tage nach Ostern gefeiert wird. Doch oft läuten die Glocken morgens oft vergebens: Wen interessiert schon der Gottesdienst an diesem kirchlichen Feiertag? Oft wird Auffahrt und die damit verbundene «Brücke» dazu genutzt etwas zu erleben. Und meistens stimmt das Wetter und die ersten warme Tage laden nach Draussen ein.

Doch um was geht es an Auffahrt? Wir feiern den Abschied von Jesus Christus und seinen Aufstieg zu Gott in den Himmel. Das Fest ist seit 383/384 durch den Bericht einer Nonne in Jerusalem bezeugt. Es geht auf den Evangelisten Lukas zurück, der am Schluss seines Evangeliums über das Zusammentreffen zwischen dem auferstandenen Jesus und den Jüngern berichtet. Jesus erscheint den Jüngern

nun segnete sie: «Und es geschah, da er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gegen den Himmel» (Lk 24,50).

In der Apostelgeschichte erfahren wir zudem, dass Jesus vor den Augen der Jünger von einer Wolke hinweggetragen wird.

Das Fest ist bewusst 40 Tage nach Ostern angesetzt: «Den Aposteln erwies er sich nach seinem Leiden auch durch viele Beweise als lebendig, indem er ihnen während vierzig Tage erschien und über das Reich Gottes redete» (Apg 1,3).

Wir hoffen auf schönes Wetter und feiern den Auffahrtsgottesdienst vor der Kirche in Pardisla auf dem Begegnungsplatz. Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucherinnen und Besucher.

Auffahrt – Bräteln auf dem Begegnungsplatz

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle bei trockener Witterung ganz herzlich zum gemeinsamen Bräteln eingeladen. Getränke und Feuer wird vom Pfarreirat bereit gestellt, das Essen nimmt jeder selber mit. Wir freuen uns über ein gemütliches Zusammensein.



Maturapreis 2013

Die Theologische Hochschule Chur verleiht auch 2013 einen Preis für gelungene Maturarbeiten. Eingeladen sind Maturanden aus den Kantonen des Bistums Chur sowie aus St. Gallen. Prämiert werden Arbeiten mit einem religiösen, ethischen, philosophischen oder kirchlich relevanten Thema. Am 30.6. ist Einsendeschluss. Näheres erfährt man über die Homepage der THC: www.thchur.ch

Foto-Rückblick: Kindertreff

